



Vom schwierigen Umgang mit der

Schuld

EINLADUNG

Das Team der Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen und die Vorsitzende des ATF-Freundeskreises möchten Sie gerne begrüßen zu einem

**„Werkstatt-Abend“ am Freitag, den 15. November 2019 (ab 18:00 Uhr mit Imbiss),
in der Mennonitenkirche Hamburg-Altona (Mennonitenstrasse 20, 22769 Hamburg)**

Einmal im Jahr lädt die Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen die Öffentlichkeit ein, um einen kleinen Einblick zu geben in Forschung und Lehre der ATF. Viele Themen, über die wir in Büchern und Artikeln schreiben oder die in unseren Lehrveranstaltungen verhandelt werden, sind auch für eine breitere Öffentlichkeit von Interesse. Daher wollen wir an diesem Abend Gelegenheit geben, darüber zu informieren und mit den Mitarbeitenden der ATF zu diskutieren.

Die Kurzreferate und anschließenden Diskussionen beginnen um 19.00 Uhr.

Schuld

1. **durch sexuelle Gewalt – der „Fall“ John Howard Yoder – Prof. Dr. Fernando Enns**
2. **durch Verrat – durch Pfarrer Eckart Giebeler alias IM „Roland“ – Dr. Marie Anne Subklew**
3. **nach Jahrhunderten aufarbeiten? (Lutheraner und Mennoniten) – Knut Wormstädt**

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil (21:00 Uhr) gibt es Gelegenheit zum weiteren Austausch bei Brot und Wein.

Anlass ist das jährliche Treffen des ATF-Kuratoriums. Dieses Gremium begleitet die Arbeit der ATF beratend, in inhaltlicher, hochschul- und kirchenpolitischer sowie finanzieller Hinsicht. Die Sitzung des ATF-Kuratoriums findet am folgenden Samstag statt (16. Nov., 11-13 Uhr), ebenfalls in den Räumen der Mennonitenkirche. Zu dieser Sitzung kommen auch Vertreter des Kuratoriums des Doopsgezind Seminarium Amsterdam.

Herzlich Willkommen!

Prof. Dr. Fernando Enns, Pastorin Dr. Marie Anne Subklew, Julia Freund, Friederike Cord, Ntiimi Mwakalombo, Doris Franzbach und die Vorsitzende des ATF-Freundeskreises, Dr. Sigrid Wiebe